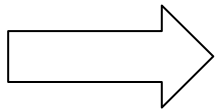


Medienzentrum des Kreises Coesfeld / Nutzung von EDMOND

Die Beteiligung an EDMOND

Die Landschaftsverbände Westfalen und Rheinland haben Ende des vergangenen Jahres die Einführung von EDMOND – **E**lektronische **D**istribution von **M**edien **ON** **D**emand – beschlossen. Die Schulen können sich per Internet Medien für den Unterricht herunterladen. Alternativ können Medien auch als DVD oder CD-Rom angefordert werden.

Die an EDMOND über die Medienzentren / Bildstellen beteiligten kreisfreien Städte und Kreise bilden mit den beiden Landschaftsverbänden eine Konsortialgemeinschaft, die sich auf den gemeinsamen Ankauf von Medienlizenzen verständigt.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Die Situation im Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld hat sich bekanntlich frühzeitig von dem vorhandenen Bestand an traditionellen Medien getrennt (Übernahme durch die Stadtbücherei Coesfeld) und auf den zukunftsweisenden Einsatz der neuen Medien gesetzt.

Im Mai 2004 wurden alle Schulen im Kreis über die Einführung von EDMOND informiert. Der offizielle Startschuss fiel am 15.07.2004 in Dülmen.

Bislang haben bereits 47 der insgesamt 88 Schulen im Kreis Coesfeld über eine beantragte Kennung die Möglichkeit, die online bereitgestellten Medien für Unterrichtszwecke zu nutzen. Zielvorstellung ist, dass im Laufe des nächsten Jahres eine Nutzerquote von mindestens 80% der Schulen erreicht wird.

Finanzbedarf

Im ersten Schritt hat der Kreis im Jahre 2003 für einen Betrag von rd. 5.000 € die technischen Voraussetzungen für die Anwendung von EDMOND geschaffen und über das Westfälische Landesmedienzentrum Medienlizenzen erworben. Aus Mitteln des Haushaltsjahres 2004 wendet der Kreis rd. 10.000 € auf, um weitere Lizenzen anzuschaffen.

Damit für die Schulen ein ansprechendes Angebot an Medien zur Verfügung steht, ist es sinnvoll, in einer einmaligen Aktion einen adäquaten Grundstock an Medienlizenzen zu erwerben.

Hierfür werden nach Berechnungen des Medienberaters und der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin mit der Generalie Medienberatung Mittel in Höhe von rd. 100.000 € benötigt.

Darauf hinzuweisen ist, dass die Bereitstellung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel sowie einer am allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung der Schulen Aufgabe der Schulträger ist. Das Medienzentrum des Kreises Coesfeld nimmt insofern die Aufgabe der Bereitstellung von Unterrichtsmedien als Dienstleister für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahr.

Beabsichtigt ist, für den Kauf von Lizenzen im Kreishaushalt 2005 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € zu veranschlagen. Weiter wird versucht, einen Sponsor zu gewinnen, der den weiteren Bedarf ganz oder teilweise abdeckt.

Finanzielle Entwicklung

Im Haushaltsjahr 1996 hat der Kreis Coesfeld noch Mittel (einschließlich Personalausgaben) in Höhe von rd. 180.000 € für das Medienzentrum zur Verfügung gestellt. Davon entfiel ein Betrag von rd. 25.000 € auf den Ankauf von Medien (16mm-Filme, Videos, Dia-Reihen).

In den Folgejahren wurde nach Umorganisation des Medienzentrums eine erhebliche Reduzierung der Ausgaben vorgenommen. Für die Anschaffung von Medien wurden jährlich nur noch rd. 10.000 € verausgabt.

Nach Abgabe des Medienbestandes an die Stadtbücherei Coesfeld und der Unterbringung des Medienzentrums im Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg des Kreises Coesfeld – Schulort Dülmen – zum 01.08.2001 wurden die Haushaltsmittel für Anschaffungen (Anwender- und Lernsoftware) weiter auf ca. 4.500 € jährlich reduziert.

Der Produkthaushalt 2004 weist für das Produkt „Medienzentrum“ einen Zuschussbedarf (einschließlich Personalausgaben) in Höhe von 47.934 € aus.

Nach derzeitigem Stand wird im Produkthaushalt 2005 bei der vorgesehenen Bereitstellung von Mitteln für den Kauf von Lizenzen in Höhe von 50.000 € für das Produkt „Medienzentrum“ ein Zuschussbedarf in Höhe von ca. 80.000 € auszuweisen sein.

Information an die Schulträger

Die Städte und Gemeinden wurden im Mai 2004 durch das Medienzentrum informiert. Das an die Schulen gerichtete Schreiben (inkl. CD) wurde den Schulträgern zur Kenntnisnahme übersandt.

Der Medienberater, Herr Michael Böhmer, steht bei Bedarf den Schulausschüssen in den Städten und Gemeinden zur Präsentation des EDMOND-Konzepts zur Verfügung.